

# Falling Dawn

**Eine Neue Naruto FF, welche jedoch dieses Mal nicht von Naruto handelt, sondern sich mit dem Dorf Takigakure beschäftigt.**

Von Thommsche

## Kapitel 22: Neid und Eifersucht

So. Nach ein paar Tagen ohne kommt nun mal wieder ein neues Kapitel^^ viel spaß beim lesen

----

Inzwischen war im Dorf der Nachmittag angebrochen. Für den Abend kündigte sich ein Gewitter an, was an dem düsteren Horizont zu erkennen war, der aus der Ferne immer näher kam. Im Dorf hatte man die schon vor Tagen aufgebauten Schutzwälle rund um den See der den Baum des Lebens umgab noch zusätzlich verstärkt. Es war zwar schon für die vergangenen Tage starker Regen angesagt worden, doch war das Unwetter bis heute ausgeblieben. Lange würde es nicht mehr dauern, bis sich das kühle Nass über das Dorf und die Umgebung ergießen würde.

Unterdessen hatte unsere Gruppe ihren Ausflug ins Modegeschäft beendet und verließ gerade mit mehreren Tüten bepackt den Laden – nun genauer gesagt liefen Sâido und Kuroi mit Tüten bepackt aus dem Geschäft, während die weibliche Begleitung zufrieden grinste. Natürlich sehr zum missfallen des braunhaarigen Genin, der alles andere als gut gelaunt aussah. „Man ich kapiert's nicht. Ihr kauft das Zeug und wir müssen schleppen? Findet ihr das nicht etwas unfair?“ wollte er murrend wissen, während er neben Kuroi her lief. Dieser war ebenfalls mit Tüten bepackt. Auch sein Gesicht verriet, dass ihm die Situation nicht besonders zusagte. Der schwarzhaarige hatte zuerst dezent darauf hingewiesen, dass die Frauen die Tüten selbst tragen könnten, doch gegen die geballte Frauenpower musste er sich letztendlich geschlagen geben.

Noch immer grinsten die beiden Frauen zufrieden und schritten lächelnd nebeneinander durch die Ladenstraße vor den Jungs her, während Rika zu einer Antwort auf Sâidos Frage ansetzte. „Naja weißt du? Eigentlich gebietet das ja die Höflichkeit, dass man mal für die Frauen ein paar Sachen trägt.“ erklärte sie ihm und Kuroi mit sanfter Stimme, während sie nun an den Obstständen vorbeigingen. Zu

dieser Tageszeit herrschte besonders viel betrieb. Die vielen verschiedenen Händler taten alles daran ihre Ware unter die Kundschaft zu bringen. Natürlich lockten auch die Angebote, so dass die Frauen nicht umhin konnten an einem der Verkaufsstände halt zu machen. Den beiden Herren der Schöpfung gefiel das natürlich überhaupt nicht und so brach gleich die nächste Flut von Beschwerden los.

„Das ist doch nicht euer Ernst oder?“ raunte der braunhaarige die beiden an und wirkte überhaupt nicht entzückt über das ganze. „Wie viel sollen wir denn noch schleppen, wenn ihr euch immer wieder mit neuem Schund zu müllt?“ fuhr er fort und wirkte noch immer nicht wirklich fröhlicher. Kuroi sagte zu dem ganzen nichts. Erstens war er mehr damit beschäftigt die ganzen Tüten zu halten und zweitens hielt er es auch für seine Gesundheit besser, sich nicht einzumischen. Sein Teamkamerad würde schon sehen was er davon hatte. So trat schließlich die Blondine hervor und schritt langsam auf den Jungen zu, welcher seinen Fehler begriffen hatte und schluckte. 'Mist. Hätte ich mal nichts gesagt. Die ist bestimmt genau so ne Furie wie Fû' ging es ihm durch den Kopf, während die junge Frau nun langsam um ihn herum schlenderte. Noch immer hatte sie ein Lächeln auf den Lippen.

„Also wenn dir das zu viel ist, dann kannst du auch eine Pause machen kleiner und wir können die Tüten tragen.“ meinte sie nur, woraufhin beide Genin ziemlich verblüfft zu ihr blickten. So etwas hatten sie wirklich nicht erwartet, doch bei Kuroi klingelten die Alarmglocken. Das war bestimmt eine Falle. So leicht konnte es doch wirklich nicht sein, oder doch? „Wirklich?“ wollte der braunhaarige wissen, während er die 19jährige musterte. Diese nickte ihm zu. „Ja klar. Warum nicht? Ich meine die Tüten sind zwar ziemlich schwer, aber das packen wir schon. Ich meine wir haben das ganze ja gekauft, warum sollten wir dann auch nicht tragen hm?“ fragte sie den Jungen, welcher noch immer ziemlich verblüfft von der ganzen Reaktion war. So etwas hatte er echt nicht erwartet. Fû wäre sicherlich nicht so nett zu ihm.

„Aber andererseits wäre es ja nicht so, dass wir euch dafür nichts geben würden. Ich meine, als Belohnung kann ich euch ja zum Essen einladen. Na, was haltet ihr davon?“ wollte sie wissen, während sie zuckersüß lächelte. Der schwarzhaarige Genin hob nur die Braue. 'Ach darauf läuft das ganze also hinaus. Als wären wir so blöd' ging es durch seinen Kopf, während Sâido nur grinsend nickte. „Okay. Klingt stark. Abgemacht.“ meinte er grinsend und hielt die Tüten fest umklammert, während sein Teamkollege seufzte. 'Das hätte ich mir eigentlich denken können. Naja. Immerhin spare ich mir so das Abendessen' sagte der Shinuta zu sich selbst, während er einen Blick auf den Stand warf, an dem sich die Gruppe befand.

Es gab Schmuck in den verschiedensten Variationen. Von einfachen Ketten aus Knochen, bis hin zu edlen Ketten welche mit funkelnden Steinen verziert waren. Natürlich wurden die Augen der Mädchen auch gleich größer bei dieser Pracht, welche dort vor ihnen ausgebreitet lag. Der Händler des Stands bemerkte das natürlich sofort, und fackelte nicht lange. „Na meine Damen. Haben sie etwas gefunden, was euch gefällt?“ wollte er wissen, während er die beiden Frauen anlächelte. „Ich bin mir sicher, für zwei solch hübsche Wesen wie euch findet sich sicherlich etwas passendes.“ fuhr er weiter fort, während die beiden Frauen überhaupt nicht zu merken schienen, dass er sie mit diesem Geschwafel nur einlullen wollte um ihnen das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Die beiden Frauen erröteten wegen der netten Komplimente die ihnen gemacht wurden und kicherten, während sie sich die verschiedenen Ketten ansahen. Sâido hob den Kopf und warf einen Blick auf die verschiedenen Stücke. 'Hmmm. Hey vielleicht könnte ich davon ja eine für mein Date mit Kela mitnehmen. Vielleicht gefällt ihr ja so was.' ging es dem Jungen durch den Kopf, während er nun näher an den Stand trat. Kurz musterte der Händler ihn, bevor er das Wort an ihn richtete. „Und was kann ich für dich tun mein Junger Freund? Suchst du etwas für eine Freundin oder dergleichen? Wenn ja, dann ist das hier genau das richtige.“ meinte er und hob eine Kette hoch, bei dessen Anblick die beiden Frauen nicht schlecht staunten.

Es war ein sehr schlichtes Stück konnte man auf den ersten Blick denken, da sie nicht aus einer feinen Kette sondern einem schwarzen Band bestand, doch das auffälligste war der tief leuchtende Stein, welcher die Kette schmückte. Er leuchtete in tiefem Blau, und es schien so, dass man, wenn man sich das ganze zu lange ansah, man sich auf ewig in ihm verlieren konnte. Der Junge überlegte. Die Kette war wirklich sehr schön, doch war sie auch das richtige für Kela? Er war sich nicht sicher. War es überhaupt ratsam bei solch einem ersten Date eine Kette mitzubringen? Andererseits war es doch üblich, dass man dem anderen ein Geschenk mitbrachte. Also war es vielleicht gar keine so schlechte Idee.

„Wie viel?“ wollte er schließlich wissen, während die beiden Frauen ihn hoffnungsvoll anblickten. Kuroi bedachte ihn nur mit einem fragenden Blick. Der Händler nannte indessen den Preis. „Hmm weil du es bist mach ich dir einen Sonderpreis. Wir wäre es mit 600 Ryo?“ wollte er wissen, woraufhin der Junge überlegte. 'Das ist ziemlich teuer. Andererseits findet man so etwas nicht oft. Ach was solls. Jetzt hab ich auch endlich mal die Chance etwas von meinem gesparten auszugeben' ging es ihm durch den Kopf, während er in seine Tasche griff und seine Geldbörse hervorholte. Dann bezahlte er die Kette, welche ihm sogleich eingepackt wurde. Dann setzte sich die Gruppe auch schon wieder in Bewegung.

Noch immer waren die beiden Frauen ziemlich davon überrascht, dass er die Kette gekauft hatte. „Darf ich mal sehen?“ wollte Fû wissen, woraufhin der Genin jedoch nur den Kopf schüttelte. Natürlich gefiel das der Genin gar nicht. „Ach jetzt sei doch nicht so Sâido. Ich will sie mir nur mal kurz ansehen.“ drängelte sie, woraufhin Rika nur zustimmend nickte. „Na komm kleiner. Wir machen sie schon nicht kaputt.“ erklärte sie ihm. Er seufzte und gab dann nach. Er holte die kleine Schatulle hervor und reichte sie den beiden, welche das Schmuckstück interessiert musterten. Wenigstens waren sie jetzt Still und er hatte seine Ruhe. Das dachte er zumindest so lange, bis sich Kuroi einschaltete.

„Sag mal Sâido?“ begann er, woraufhin der braunhaarige ihn fragend anblickte. „Was? Willst du die Kette auch mal haben? Hätte ich das eher gewusst dann hätte ich dir auch eine gekauft.“ meinte der Genin nur grinsend, woraufhin der andere ihn böse anfunktete. War ja eigentlich klar gewesen, dass der andere wieder solch einen dämlichen Kommentar abgab. Hätte man sich bei Sâido denken können, doch ging der schwarzhaarige erst gar nicht auf die Bemerkung ein, sondern kam direkt zur Sache. „Für wen ist die Kette?“ wollte er wissen, woraufhin der blauäugige schluckte. 'Ach ja Scheiße stimmt ja. Kuroi ist ja in Kela verknallt. Wenn er erfährt, dass ich die Kette für

sie gekauft hatte bringt der mich um' sagte er zu sich selbst und musterte seinen Teamkameraden.

„Ach das kann dir doch so ziemlich egal sein.“ meinte er schließlich und verschränkte grinsend die Arme vor der Brust, während sich Fû zu Wort meldete. „Also, eigentlich möchte ich auch gerne wissen für wen du sie gekauft hast, denn so etwas schönes findet man nicht alle Tage. Du musst die Person wirklich mögen, wenn du ihr so etwas schönes kaufst.“ erklärte sie ihm, woraufhin der braunhaarige schluckte und etwas hilflos wirkte. „Was? Wirklich? Äh eigentlich sollte es einfach nur ein Geschenk werden. Weißt du das ist doch bei Date's so oder nicht? Zur Begrüßung macht man sich doch Geschenke oder?“ wollte er direkt wissen, woraufhin der Shinuta sofort zu ihm hinüber blickte. Natürlich konnte er sich sofort einen Reim auf das ganze machen, da er ja von dem Date zwischen Sâido und Kela wusste.

„Die Kette ist doch nicht etwa für Kela oder?“ fragte er mit ziemlich finsterner Stimme, während sein Gesichtsausdruck immer düsterer wurde. Der blauäugige schluckte und blickte den anderen verschwitzt an. „Ähhh also weißt du ich äh...“ begann er langsam, doch blieben bei Kurois Blick die Worte in seinem Halse stecken. So hatte er seinen Kollegen wirklich noch nicht gesehen und er vermutete, dass er die Situation nicht wirklich heile überstehen würde. Besonders nicht wenn man so jemanden wie Kuroi veränderte, doch heute schien ihm irgendwie das Glück hold zu sein, denn Fû ergriff das Wort.

„Sag bloß du bist eifersüchtig auf ihn Kuroi?“ fragte sie an den Shinuta gewandt, welcher sich nun auf sie konzentrierte und sie überrascht musterte. „Was? Wer? Ich? Warum sollte ich auf den Looser eifersüchtig sein?“ wollte er sofort wissen, wobei man deutlich sehen konnte, dass er auf frischer Tat ertappt worden war. Natürlich hatten das auch die beiden Frauen bemerkt, die gegenseitige Blicke austauschten und grinsten. Dann ergriff Rika das Wort. „Also kleiner. Wenn ich mal so blind drauf los raten müsste, würde ich fast sagen, dass du auf diese Kela stehst und eifersüchtig auf Sâido bist, weil er mit ihr ausgeht und nicht du. Kann das sein?“ wollte sie grinsend wissen.

Kuroi wirkte nun mehr als über den Haufen gerannt. Inzwischen glich sein Gesicht eher einer Tomate mit überreife. Hatte man ihn wirklich so schnell durchschaut? Bevor er etwas darauf antworten konnte, spürte er eine Hand auf seiner Schulter. „Ach Kuroi Kumpel. Du musst dich doch wegen deiner Gefühle nicht schämen.“ hauchte ihm ein grinsender Sâido ins Ohr. Das war natürlich zu viel, so dass urplötzlich eine kalte Aura von dem anderen ausging, welcher wieder diesen finsternen Blick aufgesetzt hatte.

„Ich und mich schämen?“ begann er mit düsterer Stimme, während der andere erneut schluckte. „Hey. Das war doch nur Spaß. Aber wenn dir das soviel bedeutet, kann ich ihr ja einen Kuss von dir geben.“ versuchte er ihn zu besänftigen, doch nun konnte man schwören, dass es irgendwo Klick gemacht hatte. Der Shinuta musterte den Jungen emotionslos. „Kuroi?“ fragte der andere unsicher. Wenig später konnte man nur noch das Geschrei eines gewissen braunhaarigen hören, der vor einem anderen davon lief. „WARTE KUROI DAS WAR DOCH NUR SPAß!“ rief er, doch der andere ließ nicht locker. Die beiden Frauen konnten nichts anderes als seufzen. „Jungs.“ meinten

sie nur beide und beobachteten, wie die Hetzjagd weiterging...